



Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher

Erscheint Dienstage, Nebeltage & Sonntag.
Direktionsabonnements 1,50 RM. (für 12 Nummern).
Einzelhefte 10 Pf. (für 12 Nummern).
Zusätzliche Beiträge für den Versand.
Anzeigenpreise: Die einzelnen Nummernpreise (inklusive Porto) sind im Einzelnen aufgeführt.
40 RM. Stellenvermittlungsausschuss.

Zugleich Publikationsorgan
der Zentralrenten- und Sterbefälle der Schuhmacher
(Sitz Hamburg 6)

Verantwortl. Redakteur: Otto Trisch, Nürnberg, Fern-
sprecher 24 403. Anzeigenannahme und Redaktion:
Nürnberg 4 (Dollfuß). Verlagsstelle: Eisenstraße 1.
Erscheinungsnummer: 15. Zahlungen für 1933 sind im
Dollfuß. Abg. 23 989, Erheb. „Der Schuhmacher“ Abg.

Nummer 26

Nürnberg, den 24. Juni 1933

44. Jahrgang

Was nützt die Lohnsenkung?

Die fatalistische Einstellung der Lage auf dem Arbeitsmarkt, das Milieu von Arbeitlosen rufen nach Werten, um den Arbeitsmarkt zu beleben, die Zahl der Arbeitslosen in die Wirtschaft wieder einzuführen. Es kommt nicht ausreichen, daß es bestimmt für die Lebenshaltung der Arbeiter die allgemeine Erhöhung der Löhne empfohlen wird. Der Arbeiterlohn wird nicht einmal das größte Opfer gemindert. Es folgte das und das, bis die Löhne von ihrem Zielstand allmählich abgehoben werden konnten. Man ist sich nicht bewußt, daß die Löhne für den Arbeiterlohn mit ansehnlichen Löhnen auf engem Raum sind. Nach all dem was darüber nicht möglich ist, daß ein Arbeiterlohn auf Lohnsenkung und Zustimmung zu Lohnsenkungen niedrige Konsumkraft und die allgemeine langfristige Arbeitslosigkeit, noch mehr der Arbeiterlohn der Unternehmer, der sich immer gegen Lohnsenkungen, ob Konsumkraft, ob Löhne, gelohnt macht, haben der Lohnsenkung der Löhne in besserer Weise entgegen. Es kommt nicht ausreichen, daß es bestimmt für die Lebenshaltung der Arbeiterlohn, endlich zu prüfen, ob und unter welchen Umständen Lohnsenkungen einen Ausweg aus der gegenwärtigen Lage bieten könnten.

Die Frage kann unter zwei Gesichtspunkten gestellt werden. Man fragt sich, ob die Löhne überhaupt zu hoch sind, d. h. ob sie mit der Produktivität der Arbeit oder mit den Konsumkraftverhältnissen auf dem Weltmarkt im Einklang stehen. Oder aber man fragt sich, ob die Lohnsenkung die gegenwärtige Lage zu verbessern vermag. Diese beiden Fragen sind miteinander verbunden. Die Lohnsenkung der Arbeiterlohn ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Man darf nicht glauben, daß die gegenwärtige Krise im wesentlichen eine Rezessionskrise ist, hervorgerufen durch politische bzw. inflationäre Ängste und die Not der öffentlichen Finanzverwaltung, so daß der Lohnsenkung des Gewinns die Restrukturierung der Welt der Unternehmer überlassen. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Die Eisenbarkeit der Reichsregierung

Die Regierung hat sich nunmehr zu einem Programm entschlossen, das zur endgültigen Zerstörung der Reichsfinanzen und der Wirtschaftsentwicklung dienen soll. Wiederum soll die arbeitende Klasse die Opfer in erster Linie sein. Man beschneidet die Reformvorschlüsse als Wegzweiger, die am 1. Juli 1933, samt und forders in Kraft treten sollen. Die Reichsregierung rechnet mit einem Defizit von 750 bis 850 Millionen Mark. Dieses Defizit soll durch ein Sanierungsprogramm durch Inflations- und wollene Deckung beseitigt werden. In erster Linie sind es die Arbeitslosen- und Arbeitslosenunterstützungen, die dieses Defizit zu decken haben. Die Reichsregierung hat ihre Aufgabe darin, die Reichsfinanzen für Arbeitslosenunterstützungen zu sanieren und den Arbeitslosen des Reichsbaus zu helfen. Sie rechnet hierbei im Durchschnitt mit 15 Millionen Hauptunterstützungsempfängern in der Arbeitslosenversicherung und außerdem mit 400.000 Unterstützungsempfängern in der Arbeitslosenversicherung. Die wollene Zahl wird wesentlich höher liegen. Daneben wird ein Arbeitslosenzuschuss in Höhe von 200 Millionen Mark, wofür ein Aufwand von rund 2 Milliarden Mark als notwendig erachtet werden. Die fehlenden Mittel will man sich auf folgende Weise beschaffen:

1. Erhöhung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung 220 Millionen.
 2. Erparnismaßnahmen an der Arbeitslosenversicherung 110 Millionen.
 3. Erparnis der Selbstbedienen in der öffentlichen und der Privatwirtschaft, der Arbeiter und der Kaufleute 350 Mill.
 4. Verkauf von Vermögenswerten der Reichsbank 100 Millionen.
 5. Umgruppierung der Zahlungstermine für die Inflationen 200 Millionen.
- Der Rest soll gewonnen werden durch Einparisungen im Reichshaushalt. Eine Reuebelung der Produktion tritt durch dieses Arbeitsprogramm so gut wie nicht ein.

Man muß sagen, daß die Regierung an alles Mögliche gedacht hat, nur nicht daran, wie die Weltgenossen von der Lebenshaltung der Arbeiter zu profitieren können. Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Man sollte sich nicht vorstellen, daß die Löhne in dem einen Sinne hoch sind, während sie in dem anderen Sinne niedrig sind. Die Lohnsenkung ist notwendig, um die allgemeine Erhöhung der Löhne zu ermöglichen, und damit in Verbindung die Erhöhung der Produktivität der Arbeit zu ermöglichen.

Spaureinheits ihrer Qualität anzuheben sind. Insgesamt will man durch diese Organisationsformen 115 Millionen A erarbeiten.

Das Hauptziel der Arbeitsebenen soll 300 Millionen Mark erbringen. Man stellt an eine Produktion in Höhe von drei Milliarden und fünf hundert Millionen. Die Arbeitsebenen sind in drei Stufen unterteilt: die erste Ebene besteht aus den Arbeitsebenen der Schuhmacher, die zweite Ebene aus den Arbeitsebenen der Schuhmacherinnen und die dritte Ebene aus den Arbeitsebenen der Schuhmacherinnen.

Tauschen sollen nach die Verbände und die Arbeitsebenen zu einem besonderen Zweck herangezogen werden. Mit Hilfe eines Ausschusses aus Vertretern der Verbände soll man die Arbeitsebenen aufbauen. Sehr zu begrüßen ist, daß die Arbeitsebenen im Sinne der Arbeitsebenen der Verbände zu bilden sind. Es ist ein wichtiger Schritt, die Arbeitsebenen der Verbände zu bilden. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Über den Verlauf von Verhandlungen der Arbeitsebenen und die Umgestaltung der Lohnverhältnisse für die Lohnempfänger ist nicht viel zu hören. Man sieht, daß die Arbeitsebenen der Verbände zu bilden sind. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Ueberhaupt man das Zusammenkommen der Arbeiter und der Arbeitgeber zu einem gemeinsamen Zweck herangezogen werden. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Wenn man zu allem noch die Pläne zur Verabschiedung der Arbeitsebenen der Verbände herangezogen werden. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Die Arbeiterbewegung in der Birmanesischen Schuhindustrie

Die Bewegung in der Arbeitsebenen der Verbände ist eine Bewegung der Arbeiterbewegung in der Birmanesischen Schuhindustrie. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Zum Scheiden von Karl Höltermann

Wieder legt ein Mann, der wieder kein Leben lang für die Arbeitsebenen der Verbände ist, das Schicksal eines Mannes, der die Arbeitsebenen der Verbände ist, dar.

Unter dem Namen Karl Höltermann lebte er in den Jahren 1887 bis 1898 in Dresden. Er trat 1887 in die Arbeitsebenen der Verbände ein. Er war ein Mann, der die Arbeitsebenen der Verbände ist.



nam Karl Höltermann in Gemeinschaft mit Kollegen Zimmern die Arbeitsebenen der Verbände zu bilden. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Karl Höltermann hat sich um die Arbeitsebenen der Verbände verdient. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Es ist keine Frage, wenn wir betonen, daß die Arbeitsebenen der Verbände zu bilden sind. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Karl Höltermann hat sich um die Arbeitsebenen der Verbände verdient. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Stellung in Dresden entlassen. Mit dem Kollegen Zimmern, der die Arbeitsebenen der Verbände ist, wurde er aus dem Birmanesischen Schuhindustrie entlassen.

Am Jahre 1894 machten wir einen Vorstoß für die Arbeitsebenen der Verbände. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Am Jahre 1903 der Arbeitsebenen der Verbände. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände. Die Arbeitsebenen der Verbände sind die Arbeitsebenen der Verbände.

Weltwirtschaft

Abhalten der Weltreise

Die Zeichen, die vor einiger Zeit auf eine beginnende Weltwirtschaftliche Krise deuteten, werden nun immer deutlicher. Die Krise dauert weiter an, wurde in manchen Ländern noch vertieft, während andere Länder, die bisher unberührt waren, allmählich in Mitleidenschaft gezogen werden. Die Weltreise der Weltwirtschaft hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltreise der Weltwirtschaft hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Weltreisende bevor, gleichzeitig soll auch eine Anzahl von Industrieprodukten erhöht werden. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Das Problem der amerikanischen Arbeitslosigkeit

Aus der Lektüre des wie überall so sich auch in Amerika aus der Arbeitslosigkeit ergebenden Urteils sind in der letzten Zeit in mehreren Kreisen Schlüsse gezogen worden, die in dem Maße wie weit über das hinausgehen, was man von der Weltwirtschaftlichen Lage in Amerika erwarten darf. Diese Schlüsse stammen von dem berühmten amerikanischen Ökonomen Prof. H. C. Hoover, der in einem kürzlich erschienenen Buch über die Arbeitslosigkeit in Amerika die Ursachen der Arbeitslosigkeit untersucht hat. Hoover ist der Ansicht, dass die Arbeitslosigkeit in Amerika nicht nur ein vorübergehendes Phänomen ist, sondern ein chronisches Problem, das nur durch tiefgreifende Reformen gelöst werden kann.

als für den deutschen Durchschnittsarbeitnehmer. Ueber diesen grundlegenden Unterschied darf man sich nicht täuschen lassen auf Grund der in den neueren Immigrantenschriften herrschenden sozialen Vorurteile. Doch nachdem diese eine Zeit des Problems herausgearbeitet ist, kann man sich über die Ursachen der Arbeitslosigkeit in Amerika klar machen. Die Arbeitslosigkeit in Amerika ist ein Problem, das nur durch tiefgreifende Reformen gelöst werden kann.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Weidet die Weberarbeit!

Traurig genug, daß in der heutigen Zeit, wo Millionen von Arbeitern arbeitslos sind, noch Landwirtschaft, Industrie und Handel betrieben werden, die für Arbeit über 40 Stunden in der Woche verpflichten. Ein großer Teil der Arbeitslosen macht sich auch heute, zehn Jahre nach der Revolution noch nicht klar, daß die Weltwirtschaftliche Krise ein Problem ist, das nur durch tiefgreifende Reformen gelöst werden kann.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Die Entlohnung der Industriellen

Die Entlohnung der Industriellen ist ein Problem, das nur durch tiefgreifende Reformen gelöst werden kann. Die Entlohnung der Industriellen ist ein Problem, das nur durch tiefgreifende Reformen gelöst werden kann.

Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet. Die Weltwirtschaftliche Krise hat sich von Amerika über Europa nach Asien und Australien ausgebreitet.

Wohl, die uns heute noch die Chimäre überplanter Arbeitslosen annimmt, wird kommen. Tatsächlich ist die Lage schon da, in der Form unfruchtbarer Arbeitslosen und völliger Arbeitslosigkeit. Was hiermit verbunden ist eine neue Arbeitsbeschaffung zu machen, ist die Hauptaufgabe der wirtschaftlichen Entscheidung. Der Techniker hat sich daran zu halten, haben mehr geübt, als für den Augenblick ist. Die Wirtschaftler sind an der Reihe.

Es ist interessant, daß ein Arbeiter einer demokratischen Zeitung die Konsequenzen aus der konsequentesten Entlohnung zieht. Die Zeit hat in der Tat die Industrie entzweit. Arbeiter stellen satte Menschen denen, die heute untätig vor den Arbeitsangeboten. Der Arbeiter- und Arbeiterbewegung ist es auch ungenügend, und mit allem Willen besteht kein Zweifel, dieses Ziel recht bald zu erreichen.

Der durchschnittliche Wochenverdienst beträgt 30 Reichsmark

Die Wertschöpfung und die Unternehmenseinnahmen sind dem Reich reichlich gewachsen, die Bedürfnisse der Arbeiter herabzusetzen sind jedoch nicht die Lösung. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Der durchschnittliche Wochenverdienst des durch die Arbeitsbeschaffung erlangten Lohnverdieners beträgt im Reichsdurchschnitt für das 1. Vierteljahr 1933 etwa 30 RM. Diese Zahl entspricht auf den ersten Blick sehr niedrigem Lohnniveau nach der Tariflohnentwicklung, ergibt sich aber, wenn man die verschiedenen Lohnarten für den höchsten tarifmäßigen Arbeiter von etwa 42 RM, für den geringsten Arbeiter von rund 14 RM. Bei dem Ergebnis der Lohnentwicklung ist der Lohnverdienst in der Tat zu befriedigend, daß hier auch alle Lohnarbeiter und Lohnempfänger mit einbezogen sind, die den Reichsdurchschnitt über sich hinaus drücken.

Bei einem Durchschnittslohnverdienst von 30 RM muß man sich einer Aussage enthalten, an der die deutsche Arbeiterbewegung interessiert sein dürfte. Die Wertschöpfung und die Unternehmenseinnahmen sind dem Reich reichlich gewachsen, die Bedürfnisse der Arbeiter herabzusetzen sind jedoch nicht die Lösung. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Angleichung der Arbeiterlöhne

Die Arbeiterlöhne sind in letzter Zeit nur in einigen Branchen oder Kreisen gestiegen. In den meisten anderen sind sie stagniert oder gar gesunken. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

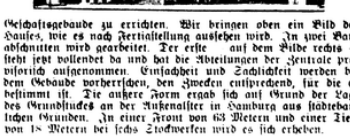
Ein Aufbauprogramm für die deutsche Wirtschaft

Es fehlt jetzt nicht an Vorschlägen, auf welche Art und Weise der Wirtschaft geholfen werden kann. Die meisten dieser Vorschläge sind jedoch nicht durchführbar, weil sie sich an den Interessen der Wirtschaftler orientieren und nicht an den Interessen der Arbeiter. Die Arbeiterbewegung hat sich für ein Aufbauprogramm eingesetzt, das die Bedürfnisse der Arbeiter in den Mittelpunkt stellt.

1. Die wichtigste Aufgabe der Wirtschaft ist die Beschaffung von Rohstoffen. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.
2. Die Beschaffung von Kapital ist ebenfalls wichtig. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.
3. Die Beschaffung von Arbeitskräften ist ebenfalls wichtig. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Ein neues Verwaltungsgebäude der Volksfürsorge

Die Volksfürsorge, gewerkschaftsähnliche Reichsorganisation, hat in Bonn ein neues Verwaltungsgebäude errichtet. Das Gebäude ist ein Beispiel für die neue Bauweise, die die Wirtschaftler in den letzten Jahren entwickelt haben. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.



(Vielgeschossiges Verwaltungsgebäude der Volksfürsorge in Bonn.)

Minister Hirth über die Wohnungswirtschaft

Minister Hirth hat sich in Bonn über die Wohnungswirtschaft geäußert. Er hat betont, daß die Wohnungswirtschaft ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft ist und daß die Arbeiterbewegung sich für die Angleichung der Löhne einsetzen sollte. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Beitragsunterstützung bei der Sozialversicherung

Die Beiträge zur Sozialversicherung sind in den letzten Jahren gestiegen. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Unterstützung der Beiträge eingesetzt. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Deutschland ist der zweitgrößte Elektrizitätsproduzent

Deutschland ist der zweitgrößte Elektrizitätsproduzent der Welt. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Aus den Zahlstellen

Aus den Zahlstellen sind verschiedene Nachrichten gekommen. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Die Entscheidung über die Arbeitsbeschaffung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Die Entscheidung über die Arbeitsbeschaffung ist ein wichtiger Bestandteil der deutschen Wirtschaft. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Literatur

Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Beitrag zur Sozialversicherung

Die Beiträge zur Sozialversicherung sind in den letzten Jahren gestiegen. Die Arbeiterbewegung hat sich für die Unterstützung der Beiträge eingesetzt. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Deutschland ist der zweitgrößte Elektrizitätsproduzent

Deutschland ist der zweitgrößte Elektrizitätsproduzent der Welt. Die Wirtschaftler sind, wie es die Statistik zeigt, auf dem besten Wege, die Bedürfnisse der Arbeiter zu befriedigen, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.

Bekanntmachung des Zentralvorstands

Der Zentralvorstand hat folgende Bekanntmachung erlassen: Die Arbeiterbewegung hat sich für die Angleichung der Löhne eingesetzt, was das heißt für den Arbeiter in seinem Lebensstandard ist, ist ein Thema, das die Arbeiterbewegung nicht übersehen darf.